

HERMANNTAGE BEGEISTERN MIT SHOW UND LIPPISCHER FOLKLORE

Tausende feiern Arminius-Kult



[weitere Bilder »](#)



Kreis Lippe/Detmold (tos). Römische Legionäre in stattlichen Rüstungen, germanische Walküren mit geheimnisvoll geschminkten Gesichtern, schaurige Waldgeister – solche Gestalten ließen am vergangenen Wochenende den Arminius-Kult wiederaufleben. Unterstützt wurden sie von hochkarätigen Musik- und Show-Auftritten. Die »Hermanntage« boten ein großes Programm am Denkmal, bei dem die Lipper zeigten, wie sehr sie den Cheruskerfürsten schätzen. Allein am Samstag kamen bei bewölktem Himmel etwa 9.000 Besucher, um sich Konzerte, Akrobatik und westfälische Folklore anzusehen. Einer der Höhepunkte war das ausverkaufte Konzert der »Jungen Tenöre« auf der neu eröffneten Waldbüh-

ne. Noch größer war der Andrang am Sonntag bei warmem Wetter mit Sonnenschein. Die kostenlosen Shuttle-Busse waren auf vielen Fahrten so überfüllt, dass sie Haltestellen auf dem Weg gar nicht erst anfahren.

Die »Hermanntage« waren auch Auftakt des internationalen Kulturprogramms, das ein wichtiger Bestandteil des »Varusjahrs« ist.

»Ein so großes Kulturprogramm wie Lippe haben andere Kreise bei weitem nicht«, lobte Andreas Kasper, Vizepräsident des Landesverbands Lippe, das Konzept in einem Grußwort. Landrat Friedel Heuwinkel betonte den Nutzen von Kulturprogramm und »Varusjahr« für Lippe: »Das hat auch etwas mit unserem Wirtschaftsstandort zu tun. Wir erwarten eine nachhaltige Entwicklung.«

Nach der offiziellen Eröffnung zündeten Mitarbeiter der Feuerwerksfirma »Flash Art« Kanonen am Denkmal, die tausende grüner Hermann-Silhouetten aus Papier über den Festplatz schossen.

»Wir haben ein so breit gefächertes Angebot wie noch nie«, freute sich Veranstalterin Birgit Dabbert von »Lippe Tourismus & Marketing« über das zweitägige Fest. Auf der Bühne vorm Denkmal trat die »Band Westphalica« mit witzigen Liedern über Geschichte und Region auf, gesungen in herb-westfälischer Mundart. Am späten Abend vollführte der Berliner Artist Danilo Marder beeindruckende Figuren am »chinesischen Mast«. Er war als Ersatz für den erkrankten Artisten »Remi Martin« eingesprungen. Ein heißer Auftritt folgte direkt vor dem Denkmal mit der Gruppe »Fire Circle« aus der litauischen Partnerstadt Kaunas. Die Artisten zeigten spannende Figuren und Tänze mit Fackeln. Der Abend endete mit einem großen Feuerwerk von »Flash Art«



Am Sonntagnachmittag traten die mittelalterliche Band »Duivelspack« und der Bauchredner Peter Moreno auf. Am Abend zogen »The Golden Boys and The Silverettes« alle Register von Rock 'n' Roll bis Blues auf der Bühne, dann tanzte das Stelzenballett »Oplastearo«.

Eingerahmt waren die Auftritte von zahlreichen kleineren Darbietungen und Angeboten an Ständen. Hobby-Darsteller schlüpfen in die Rollen der alten Germanen oder der römischen Legionäre. Im römischen Lager konnten Kinder Figuren gestalten oder Perlenketten auffädeln, an einem anderen Stand Schwerter aus Holz bemalen. Viele Besucher sahen dem Zülpicher Künstler Horst Birekoven zu, wie er im Laufe des Samstags das Hermannsdenkmal aus einem 1,5 Tonnen schweren Eisblock sägte, schnitzte und weißte. Als die Skulptur am Abend fertig war, wurde sie mit farbigen Scheinwerfern in Szene gesetzt.

Veranstalter und Künstler setzten vor allem den Gedanken von Frieden und Verständigung in Szene: Der Paderborner Künstler Manfred Weibel ließ Besucher eine kurze Friedensbotschaft auf rote Folie schreiben. Abschnitte des Bandes sollen im Sommer an mehreren Stellen in Detmold aufgehängt werden.

Die »Hermanntage« seien ausschließlich durch Sponsoren finanziert worden, so Veranstalterin Birgit Dabbert. »Lippe Tourismus & Marketing« wollte mit den zum fünften Mal veranstalteten Hermanntagen auch ihre Kulturmarke »Land des Hermann« bekannt machen. Unter diesem Siegel finden viele der Varusjahr-Angebote statt. Außerdem, so Dabbert, hoffe man auf ein Fünftel mehr Besucher, die zum Hermannsdenkmal kommen. Derzeit sind es etwa 500.000 pro Jahr.

vom 03.06.2009

 Drucken |  Versenden